

BÜHNENANWEISUNG für „Backline-Produktion“

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrags zum Live-Auftritt der Band

Fetzentaler

Datum: _____
Ort: _____
Veranstaltung: _____ _____

Bitte informieren Sie uns umgehend nach Erhalt der Bühnenanweisung, wenn Punkte unklar oder nicht durchführbar erscheinen. Wir müssen sonst davon ausgehen, dass diese Punkte erfüllt werden. Ein Exemplar der Bühnenanweisung schicken Sie uns bitte unterschrieben mit dem Vertrag zurück.

Bitte unbedingt angeben:

Aufbau möglich ab: _____ Uhr	Soundcheck von _____ bis _____ Uhr
Einlass Publikum: _____ Uhr	Auftritt: von _____ bis _____ Uhr

1) **Backline:**

- a. Wir bringen folgendes Equipment SELBST mit:
 - i. FOH-Pult (YAMAHA LS9/32)
 - ii. Multicore 50m
 - iii. Stagebox
 - iv. Monitoring (Wedges + InEar)
 - v. Mikrofonie
 - vi. Stative
- b. Für das Be- und Entladen der Backline sollte die Parkposition für den Transport in nächster Nähe zur Bühne sein. Treppen sind mit örtlichen Rampen zu überbrücken.
- c. Für die Backline wird ein 16A CEE Anschluß bei der Bühne benötigt.

2) **Beschallung – Tonanlage:**

- a. Im Veranstaltungsraum muß ein ausreichend dimensioniertes, dem heutigen Stand der Technik entsprechendes PA-System / Beschallungssystem installiert sein (bevorzugt d&b Q1 Line-Array, JBL VRX Line-Array, Martin Audio)
- b. Bei Veranstaltungen mit Tanzfläche vor der Bühne ist eine Nearfill-Anlage (d&b MAX) zu installieren, welche getrennt zur PA regelbar ist.
- c. Die Bedienung/Betreuung und Einweisung der Anlage muss von den örtlichen Technikern übernommen werden. Während der Veranstaltung regelt ein Tontechniker der Fetzentaler am FOH den Ton.

3) **Sidefill:**

- a. Es werden zwei Sidefills (entsprechend der Bühnengröße dimensioniert) benötigt (bevorzugt d&b MAX, C6)
- b. Diese Sidefills müssen separat regelbar sein (idealerweise von der Bühne aus).

- 4) **Lichttechnik:**
- Wird vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.
 - Gute Ausleuchtung der gesamten Bühne mit Stufenlinsen
 - Diverses Effektlcht (Moving Lights, ACL's, Blinder, ...)
 - Bei Indoor Veranstaltungen bitten wir auf Nebelmaschinen oder Hazer zu verzichten.
 - Auf Wunsch kann ein Licht- und Riggingplan zur Verfügung gestellt werden.
 - Die Bedienung der Anlage muss von den örtlichen Technikern übernommen werden!
- 5) **Videotechnik:**
- Leinwand (4:3, Aufpro) mittig der Backtruss
 - Videobeamer mind. 5.000 AnsiLumen, welcher die o.a. Leinwand zur Gänze ausspielt.
 - Videoleitung von Beamer zu FOH-Platz mit VGA-Anschluß
- 6) **Bühne:**
- Die Bühnenmaße sind in dieser Bühnenanweisung bekannt zu geben. Die Bühne und deren Aufbauten werden von Ihnen gestellt.

Breite: _____ Meter	Tiefe: _____ Meter	Höhe: _____ Meter
Lichte Höhe: _____ Meter	Bühnenbelag: _____	
<u>Besonderheiten:</u>		

- wir benötigen mindestens 7 Meter Breite, 5 Meter Riefe.
- Ein Drumriser mit den Massen 2 x 2 Meter, 0,60 Meter hoch, schwarz verkleidet wird in jedem Fall benötigt.
- Ein Brassriser mit den Massen 4 x 2 Meter, 0,40 Meter hoch, auch schwarz verkleidet.
- Für den FOH-Platz wird ein Riser mit den Massen 2 x 2m, 0,40 Meter hoch, benötigt.
- Bitte für einen 6,0 Meter Transporter/LKW und drei PKW Parkplätze im Backstage / Bühnenbereich frei halten ggf. reservieren.

Die Anlagen müssen zum Beginn des Soundchecks betriebsbereit sein!

Zu diesem Zeitpunkt sollte ein Systembetreuer dem Techniker der Fetzentaler zur Verfügung stehen.

Arbeitsanweisung:

Sobald sich die Musiker auf der Bühne zum Einrichten der Musikinstrumente oder zum Soundcheck befinden, sind fliegende Arbeiten (Einleuchten vom Rigg aus) zu unterbinden. Die Produktionsleitung / Management wird im Ermessen der Situation das Arbeiten koordinieren oder stoppen. Beim Beginn des Soundchecks sind alle Kabelwege zu sichern. Bühnenaufgänge und Laufwege sind zu kennzeichnen.

Nach Konzertende ist der Abbau wie folgt zu koordinieren:

Der Technische Leiter und die Produktionsleitung weisen die Helfer auf den Abbau ein. Der Backliner der Fetzentaler wird erst die Musikinstrumente fachgerecht auf der Bühne verpacken, bevor die Bühnentechnik (Riser, Sidefill, Licht, ...) abgebaut werden kann. Nach dem Konzertende ist unverzüglich das Arbeitslicht auf der Bühne für den Abbau einzuschalten.

Fliegende Arbeiten nach dem Konzert wie das Entsichern von geflogenen Truss / Rigg oder das Installieren von Motorsteuerkabeln über der Bühne sind erst zu erledigen, wenn die Musikinstrumente verpackt und Abtransportiert sind. Fliegende Arbeiten sind erst zu vollziehen, wenn sich keine Mitarbeiter der Fetzentaler mehr auf der Bühne befinden. Der autorisierte Backliner und / oder ggf. der Technische Leiter geben das Zeichen für den Beginn des restlichen Abbaus auf der Bühne.

Kein Helfer oder Fremdtechniker darf Musikinstrumente einpacken oder entkabeln. Das wird ausschließlich vom Backliner erledigt. Im Schadensfall haftet der Veranstalter. Der Bühnenstrom ist erst zu trennen, wenn alle Musikinstrumente eingepackt sind und dieses vom autorisierten Backliner bekannt gegeben wird.

Ein kompetenter Vertreter des Veranstalters muss bei Eintreffen vom Produktionsleiter im Veranstaltungsort sein. Er muss befugt sein, alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehende Entscheidungen treffen zu können.